

WIRTSCHAFTSTREUHAND ALTENBURG STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

Fabrikstraße 36 * 04600 Altenburg

Informations-Brief V / 2007

**"Anfangen im Kleinen, Ausharren in Schwierigkeiten,
Streben zum Großen."**

Friedrich Alfred Krupp (1854-1902), deutscher Unternehmer



Dieses Mal möchten wir sie über folgende Themen informieren:

- Steuerrecht
 - Wenn die Sonderprüfer kommen
 - Einheitliche Steuernummer

- Wirtschaftsrecht / Sonstiges
 - Pfändungssicheres Konto für Selbständige
 - Schufa-Einträge dauerhaft einsehen
 - Gesetz schützt Sparer bei Banken-Pleite

"Meine Marketing-Abteilung ist meine Nase. "

Franz Burda (1903-1986), deutscher Verleger



WIRTSCHAFTSTREUHAND ALTENBURG STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

Fabrikstraße 36 * 04600 Altenburg

Zum Steuerrecht

Wenn die Sonderprüfer kommen

Unternehmer müssen ständig mit Extra-Prüfungen bei der Umsatzsteuer rechnen. Zusätzlich zu den normalen Betriebsprüfungen und Umsatzsteuer-Sonderprüfungen (die vorher angekündigt werden) gibt es seit 2002 noch die "Umsatzsteuer-Nachschau", die die Finanzverwaltung jederzeit und ohne vorherige Anmeldung durchführen kann. Hier steht nicht der gesamte Betrieb auf dem Prüfstand, sondern nur einzelne Bereiche. Die Nachschau bezieht sich zwar grundsätzlich nur auf einzelne Geschäfte, ist aber oft der Einstieg für eine umfassendere Kontrolle. Die Leitmaxime der Sondereinheiten ... "überraschend auftauchen".

Kandidaten für Sonderprüfungen werden Unternehmen, die in das Raster der "Zentralen Datenbank zur Speicherung und Auswertung von Umsatzsteuerbetrugsfällen und Risikoprofilen" fallen. Die Finanzverwaltung ist lernfähig, aus den Erfahrungen von Prüfungen wird das Prüfungsschema ständig weiterentwickelt. Bestimmte Branchen, Sortimente, Dienstleistungen oder Firmenereignisse werden als Schwerpunkte herausgefiltert.

Gefährliches Fahndungsraster ... welche Unternehmen mit scharfen Kontrollen der Umsatzsteuer-Sonderprüfer rechnen müssen ...

- Firmen-Neugründer mit Anträgen auf hohe Umsatzsteuer-Vergütungen
- bei hohen Investitionen mit entsprechenden Vorsteuererstattungen
- bei umsatzsteuerpflichtigen Verträgen mit Familienangehörigen
- bei Warenhandel über das Internet ("E-Commerce")
- bei Kauf und Vermietung von Luxusgütern (Nobelfahrzeuge, Wohnmobile u. a.)
- bestimmte Branchen wie Computerhandel, Mobiltelefone
- bei hohen Exportumsätzen und innergemeinschaftlichen Umsätzen
- bei Umsatzsteuer-Meldungen mit hohen Umsätzen zu ermäßigten Steuersatz (7%)

Typische Fehler bei der Umsatzsteuer und wie man sie vermeidet

- formale Anforderungen an die Rechnungen werden nicht eingehalten
- Angabe der Steuernummer oder Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (UID); bei Geschäftsbeziehungen mit EU-Staaten muss die UID vom ausländischen Unternehmer überprüft werden (möglich unter www.bzst.de , UID-Bestätigung)
- e-mail-Rechnungen; werden nur akzeptiert, wenn sie mittels einer elektronischen Signatur gekennzeichnet sind, ansonsten ist eine normale schriftliche Rechnung erforderlich

WIRTSCHAFTSTREUHAND ALTENBURG STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

Fabrikstraße 36 * 04600 Altenburg

Sollten die Umsatzsteuer-Prüfer also plötzlich vor der Tür stehen Ruhe bewahren, Unterlagen bereitwillig zur Verfügung stellen und uns anrufen.

Einheitliche Steuernummer

Eigentlich sollten alle Bürger schon im Sommer einen Brief vom Fiskus bekommen, in dem die neue, einheitliche Steuernummer (die persönliche Identifikationsnummer für Steuern, Sozialversicherung u. a.) mitgeteilt wird (wir haben hierüber schon in unserem Rundschreiben II/2007 berichtet). Daraus wird aber so schnell nichts. Das Sammeln der Daten dauert länger als ursprünglich angenommen. So werden die meisten Bürger ihre lebenslang gültige persönliche Identifikationsnummer erst Anfang 2008 erhalten.

Wirtschaftsrecht / Sonstiges

Pfändungssicheres Konto für Selbständige

Nach derzeitigem Gesetzentwurf sichert das "P-Konto" Selbständigen eine Freibetrag von 985 € der nicht gepfändet werden darf (Pfändungsuntergrenze). Damit ist erstmals das Existenzminimum vor Zugriffen eines Gläubigers geschützt. Kreditinstitute müssen daher auf Antrag ein bestehendes Girokonto in ein Pfändungsschutz-Konto (P-Konto) umwandeln. Bisher wurden gepfändete Konten automatisch gesperrt und meistens dann auch gekündigt, laufende Konten konnten dann nicht mehr bezahlt werden. Das "P-Konto" bleibt und wird nicht gekündigt.

Quelle: www.mittelstanddirekt.de (Info-Portal der Volks- und Raiffeisenbanken)

Schufa-Einträge dauerhaft einsehen

Auf www.meineschufa.de können Nutzer ihre Schufa-Daten zeitlich unbegrenzt einsehen, gegen eine einmalige Gebühr sind die Daten online einsehbar.

Quelle: Financial Times Deutschland

WIRTSCHAFTSTREUHAND ALTENBURG STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

Fabrikstraße 36 * 04600 Altenburg

Gesetz schützt Sparer bei Banken-Pleite

Bilder wie in Großbritannien (Ansturm der Kunden auf die britische Hypothekenbank Northern Rock") verunsichern auch in Deutschland Sparer und Anleger.

Allerdings: In Deutschland schützt das "Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetz" (EAG) Sparer und Kapitalanleger, wenn die Bank in Schwierigkeiten gerät (so ist zum Beispiel Ersparnis bis zu 20.000 € zu 90% durch dieses Gesetz abgesichert).

Außerdem gibt es eine Verpflichtung zur Einlagensicherung, die je nach Bankensektor unterschiedlich ist. Sparkassen und Genossenschaftsbanken (zum Beispiel Volksbanken) sind darüber hinaus an bestimmte Einlagensicherungssysteme angeschlossen, die von vorne herein Insolvenzen verhindern. Diese Sicherungssysteme schützen stets zu 100 Prozent und ohne betragsliche Begrenzung.

Bei privaten Banken sind diese Sicherungssysteme nicht so stark ausgeprägt.

Quelle: Financial Times Deutschland, BVR (Bundesverband Deutscher Volks- und Raiffeisenbanken)

Wenn Sie zu diesen oder anderen Themen Fragen haben oder eine Beratung wünschen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Gerne hören wir von Ihnen und verbleiben

mit freundlichem Gruß

Dipl.Kfm.M.Raab
Steuerberater

Übrigens : diesen Informationsbrief können sie auch einsehen unter www.witreu-abg.de